

IAU Office of Astronomy for Education Astrofotografie-Wettbewerb

1. Allgemeines

Eines der Ziele des IAU Office of Astronomy for Education (OAE) ist es, Pädagog*innen weltweit mit qualitativ hochwertigen astronomischen Lehrmaterialien zu versorgen. Eine dieser Ressourcen ist ein mehrsprachiges Astronomie-Glossar, in dem jedes Konzept mit einem passenden Bild oder Video illustriert wird. Während viele astronomische Phänomene mit öffentlich verfügbaren Bildern von professionellen Observatorien dargestellt werden können, haben wir einige Schlüsselbegriffe identifiziert, die besser mit Bildern von Amateurastronom*innen illustriert werden können.

Um diese Lücke zu schließen, startet das OAE diesen Astronomie-Wettbewerb für die unten aufgeführten Kategorien. Bilder und Zeitraffervideos werden von einer Jury aus Astrofotograf*innen und Personen aus der astronomischen Bildungsarbeit auf der Grundlage ihres visuellen, technischen und pädagogischen Wertes begutachtet. Die Gewinner*innen werden mit Geldpreisen ausgezeichnet und ihre Beiträge werden das Astronomie-Glossar des OAE unter der [Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International \(CC BY 4.0\)](#) illustrieren.

Details zu den Kategorien, der Teilnahme, den Preisen und weiteren Regeln des Wettbewerbs sind im Folgenden beschrieben.

2. Kategorien

1. Es gibt 10 Kategorien in diesem Wettbewerb. Die Jury wird drei Gewinnerbeiträge in jeder Kategorie auswählen.
2. Im Folgenden beschreiben wir die Merkmale, auf die die Jury in jeder Kategorie Wert legt. Da die Bilder und Videos zu Bildungszwecken verwendet werden, um diese astronomischen Konzepte zu veranschaulichen, sollten sich die Einsendungen so genau wie möglich an diese Richtlinien halten.

Strichspuren

Weitwinkelaufnahmen von Strichspuren, die einen Himmelspol zeigen, mit ein wenig Vordergrundszenerie, um Kontext zu bieten. Das Ziel ist es, die Rotation der Erde und die scheinbare Bewegung der Sterne am Himmel deutlich zu illustrieren.

Meteorschauer

Weitwinkelaufnahmen der größeren Meteorschauer, bei denen der Radiant deutlich sichtbar ist, mit Vordergrundmotiv als Kontext. Das Ziel ist es, den scheinbaren Ursprung der Kometenstaubpartikel zu illustrieren, wenn sie in die Atmosphäre eintreten.

Kometen

Das Bild sollte mindestens eines der folgenden Charakteristika von Kometen zeigen: die verschiedenen Komponenten (Koma, Ionenschweif, Staubschweif), die scheinbare Größe des Kometen am Himmel (z.B. den Kometen vor einer Hintergrundkulisse zeigen), die Bewegung des Kometen im Laufe der Zeit, einschließlich Veränderungen in seiner Struktur.

Totale Mondfinsternis

Kompositaufnahmen einer totalen Mondfinsternis, bei denen die verschiedenen Stadien der Finsternis in einer chronologischen Abfolge angeordnet sind. Die Sequenz kann mit einer Szenerie im Vordergrund als Kontext dargestellt werden. Das Ziel ist es, zu illustrieren, wie der Erdschatten den Mond während einer totalen Mondfinsternis nach und nach bedeckt.

Lichtverschmutzung

Bilder, die die schädlichen Auswirkungen der Lichtverschmutzung zeigen. Mögliche Ideen sind die Darstellung des Nachthimmels mit und ohne Lichtverschmutzung aus demselben Gebiet, die Aufnahme von Straßenlaternen durch ein Beugungsgitter, um die Spektren verschiedener Lichtquellen zu veranschaulichen, etc.

Polarlichter (Standbilder)

Bilder von Polarlichtern in Verbindung mit einer Landschaft im Vordergrund zur Veranschaulichung. Wir ermutigen besonders zu Einsendungen, die ungewöhnliche Farben festhalten und/oder bei denen das Polarlicht als Krone bis in den Zenit reicht. stattfindet.

Polarlichter (Zeitraffer)

Zeitraffer-Videos von Polarlichtern, mit denselben Richtlinien wie für Standbilder. Bei der Bewertung der Einsendungen, die in die engere Wahl kommen, werden wir die Einzelbilder anfordern, aus denen sich das endgültige Video zusammensetzt.

Große Sternfelder

Bekannte Sternbilder zusammen mit einer Vordergrundkulisse für den Kontext. Die hellsten Sterne des Feldes sollten sich deutlich von den schwächeren abheben (z.B. mit einem Diffusionsfilter). Das Ziel ist es, die Bandbreite der Sternfarben und -helligkeiten im Kontext bekannter Sternbilder des Nachthimmels darzustellen. Das Gesichtsfeld sollte groß genug sein, damit Betrachter*innen das Feld beim Blick in den Himmel leicht erkennen kann.

Halos um Sonne und Mond

Bilder von Sonnen- und Mondhalos, die durch Eiskristalle in der Atmosphäre entstehen. Wir ermutigen zur Einsendung von Bildern, die komplexe Halophänomene mit mehreren Komponenten jenseits des üblichen 22°-Halos zeigen. Das Ziel ist es zu verdeutlichen, wie die Brechung und Reflexion des Lichts an Eiskristallen zu spektakulären optischen Phänomenen führt.

Galileische Monde

Zeitraffervideos, die die Galileischen Monde zeigen, wie sie den Jupiter über einen Zeitraum von mehreren Tagen umkreisen, einschließlich der Verfinsterungen, wenn sie die Jupiterscheibe überqueren. Bei der Bewertung der Beiträge, die in die engere Wahl kommen, werden wir die Einzelbilder anfordern, aus denen sich das endgültige Video zusammensetzt.

3. Teilnahmeberechtigung

1. Jede*r Teilnehmer*in kann insgesamt bis zu 10 Beiträge zu diesem Wettbewerb einreichen. Es kann mehr als ein Beitrag in derselben Kategorie abgegeben werden.
2. Es gibt keine Einschränkung bezüglich des Aufnahmedatums der Bilder. Bilder, die vor Beginn des Wettbewerbs aufgenommen wurden, werden akzeptiert.
3. Mit der Abgabe eines Beitrages stimmen die Teilnehmer*innen diesen Regeln zu und garantieren dem OAE, dass
 - a. das Bild/Video ihr eigenes Originalwerk ist und von ihnen aufgenommen und bearbeitet wurde.
 - b. nicht gegen das Urheberrecht (oder andere Rechte) Dritter verstößt.
 - c. keine verleumderischen oder obszönen Inhalte enthält.
 - d. die schriftliche Zustimmung von jeder Personvorliegt, die auf dem Bild/Video identifiziert werden kann.
 - e. Gruppenbeiträge sind erlaubt. In diesem Fall muss jede Gruppe eine*n Vertreter*in für den Zweck der Einsendung und der anschließenden Kommunikation benennen. Diese*r Vertreter*in muss das schriftliche Einverständnis der anderen Gruppenmitglieder haben, diesen Beitrag einzureichen.
4. Ein gewisses Maß an Bearbeitung und Verbesserung ist erlaubt, wie es in der Astrofotografie üblich ist. In Anbetracht des pädagogischen Zwecks dieser Bilder/Videos kann die Jury jedoch Beiträge disqualifizieren, die die entsprechenden astronomischen Phänomene deutlich falsch darstellen. Insbesondere die folgenden Bearbeitungstechniken sind nicht erlaubt:
 - a. Verwendung unterschiedlicher Brennweiten für den Vorder- und Hintergrund
 - b. Vorder- und Hintergrund, die an unterschiedlichen Orten oder zu deutlich unterschiedlichen Tageszeiten aufgenommen wurden
 - c. Klonen oder Übermalen des Bildes
5. Einsendungen mit Wasserzeichen, Namen, Copyright-Zeilen oder Text jeglicher Art sind nicht erlaubt.
6. Mitglieder der Jury, Mitarbeiter*innen des OAE und ihre unmittelbaren Verwandten können keine Beiträge zu diesem Wettbewerb einreichen.

4. Abgabe

1. Bilder sollten als JPEG-Dateien mit mindestens 2000 Pixeln in der breitesten Dimension eingereicht werden. Videos sollten in den Formaten MOV, MPG, MP4 oder AVI eingereicht werden und sollten nicht länger als 3 Minuten sein.
2. Die Beiträge müssen bis zum 15. April um 12 Uhr MEZ eingereicht werden. Verspätete Einreichungen werden nicht berücksichtigt.
3. Die Beiträge müssen über [dieses Google-Formular](#) eingereicht werden. Sollte es Probleme mit der Übermittlung von Beiträgen geben, kontaktieren Sie uns bitte

unter oe-astrophoto@astro4edu.org und wir werden versuchen, eine alternative Übermittlungsmethode zu organisieren. Schicken Sie ihre Bilder oder Videos nicht per E-Mail; Einreichungen per E-Mail oder auf anderem Wege als über das oben genannte Google-Formular werden nicht akzeptiert, es sei denn, dies wurde vorher ausdrücklich mit dem OAE vereinbart.

5. Preise

1. Die Jury wählt drei Gewinnerbeiträge in jeder Kategorie aus, die mit den folgenden Geldpreisen ausgezeichnet werden:
 - a. Erster Preis: 750 EUR
 - b. Zweiter Preis: 500 EUR
 - c. Dritter Preis: 250 EUR
2. Bei Gruppenbeiträgen wird der Geldpreis an die Kontaktperson überwiesen, die den Gewinnerbeitrag eingereicht hat.
3. Ein*e Teilnehmer*in kann mehr als einen Gewinnerbeitrag in verschiedenen Kategorien erhalten, jedoch nicht innerhalb derselben Kategorie.

6. Wertung

1. Das OAE hat eine internationale Jury aus Astrofotograf*innen und Personen aus der astronomischen Bildungsarbeit ernannt. Die Einsendungen werden nicht nur nach ihren ästhetischen und technischen Vorzügen bewertet, sondern auch nach ihrer Verwendbarkeit als Lehrmittel zur Veranschaulichung der entsprechenden Begriffe im astronomischen Glossar des OAE.
2. Die Jury behält sich das Recht vor, einige oder alle Preise in einer Kategorie nicht zu vergeben, wenn sie der Meinung ist, dass keine Beiträge diese Anforderungen erfüllen.
3. Die Organisator*innen können die Teilnehmer*innen im Falle von Zweifeln an der Echtheit ihrer Beiträge kontaktieren und zusätzliches Material wie Rohbilder zur Überprüfung anfordern.
4. Die Entscheidung der Jury über die Gewinnerbeiträge ist endgültig.

7. Verwendung von Bildern/Videos

1. Alle Teilnehmer*innen behalten das Urheberrecht an ihren Beiträgen. Die Gewinner*innen gewähren dem OAE das Recht, ihre Beiträge unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) zu veröffentlichen. Diese Lizenz erlaubt es allen, die Bilder/Videos für jeden Zweck, auch für kommerzielle Zwecke, weiterzugeben und zu bearbeiten, solange der entsprechende Urhebernachweis angegeben wird. Diese menschenlesbare Zusammenfassung der Lizenz ersetzt nicht die eigentliche Lizenz, die unter [diesem Link](#) zu finden ist. Bitte lesen Sie diese Lizenz sorgfältig durch.
2. Nicht-prämierte Beiträge werden nicht unter der CC BY 4.0 Lizenz veröffentlicht, aber wir ermutigen die Teilnehmer*innen, ihre Beiträge freiwillig unter dieser oder

einer ähnlichen, von [Wikimedia Commons akzeptierten Lizenz](#) zu veröffentlichen, um die Auswahl an multimedialer Ressourcen im Bildungsbereich zu bereichern.

3. Um das OAE-Astronomieglossar im Allgemeinen und die Gewinnerbeiträge selbst im Besonderen zu fördern, werden die Gewinnerbeiträge in verschiedenen populären Astronomiezeitschriften weltweit veröffentlicht.

8. Haftung

1. Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb garantieren die Teilnehmer*innen, dass sie die alleinigen Inhaber der Urheberrechte an ihren Bildern/Videos sind. Sollte das OAE von Dritten wegen Rechtsverletzungen in Anspruch genommen werden, so sind betroffene Teilnehmer*innen verpflichtet, das OAE in vollem Umfang für den entstandenen Schaden zu entschädigen.
2. Das OAE behält sich das Recht vor, diesen Wettbewerb auszusetzen oder zu beenden, die Frist zu verlängern und die Wettbewerbsregeln anzupassen.
3. Diese Regeln haben Vorrang vor allen anderen widersprüchlichen Informationen, die an anderer Stelle zu finden sind, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vermerkt.
4. Sollten Teile dieser Bedingungen unwirksam sein oder eine Gesetzeslücke bestehen, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Teile nicht. Die unwirksamen oder unvollständigen Teile sind durch Bestimmungen zu ersetzen, die dem Vertragszweck und den gesetzlichen Vorschriften am nächsten kommen.
5. Das OAE haftet nicht für Schäden, die durch die Beeinträchtigung der Verfügbarkeit der Gewinnspielseite bei technischen Störungen und nicht beeinflussbaren Ereignissen höherer Gewalt oder Angriffen Dritter auf die Gewinnspielseite entstehen. Das OAE wird jedoch im Rahmen seiner Möglichkeiten versuchen, die Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit der Gewinnspielseite zu gewährleisten. Das OAE übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass die Gewinnspielseite auf den von den Teilnehmer*innen verwendeten Geräten ordnungsgemäß funktioniert.

9. Anwendbares Recht

Der OAE Astrofotografie-Wettbewerb ist ein Projekt der Internationalen Astronomischen Union (98-bis Blvd Arago, F-75014, Paris, Frankreich). Als solches gilt im Falle von Streitigkeiten das französische Recht. Als Gerichtsstand wird, soweit gesetzlich zulässig, Paris vereinbart.

10. Datenschutz

Das OAE gewährleistet im Rahmen des Gewinnspiels den höchstmöglichen Standard des Datenschutzes und beachtet alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Das OAE wird keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben oder Adressdaten verkaufen. Das OAE speichert die persönlichen Daten der jeweiligen Teilnehmer ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels. Die Teilnehmer*innen erklären hiermit ausdrücklich ihr Einverständnis mit der Speicherung und Nutzung der angegebenen personenbezogenen Daten zu dem oben genannten Zweck.